

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Ratskolleginnen und Kollegen,
Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst einmal möchte ich Ihnen, Herr Bürgermeister, nochmals recht herzlich zu Ihrer gewonnenen Wahl gratulieren. Krethi & Plethi / DIE LINKE. wünschen Ihnen bei Ihrer neuen Tätigkeit und Herausforderung alles Gute und viel Erfolg.

Weiterhin möchte ich allen gewählten Ratsmitgliedern der unterschiedlichen Fraktionen ebenfalls herzlich zu Ihrer Wahl gratulieren. Ich wünsche Ihnen und uns Allen für die Zukunft stets eine geschickte Hand und dass wir gemeinsam stets die richtigen Entscheidungen für die Zukunft unserer schönen Stadt treffen.

Der neue Rat der Stadt Wassenberg setzt sich aus vielen neuen und jungen Mitgliedern, aber auch aus alten Hasen zusammen - eine Mischung unterschiedlicher Charaktere, beruflicher Erfahrungen und Kenntnisse sowie differenzierter Auffassungen und Anschauungen.

Ein guter Grundstein für lebendige Debatten und gelebte Demokratie.

Ich bin der festen Überzeugung, dass uns ein gutes und demokratisches Miteinander gelingen wird und wir der Verpflichtung, die an uns alle gestellt wird, auch gerecht werden. Lassen Sie uns immer nach bestem Wissen und Gewissen entscheiden; zum Wohle unserer Stadt!

Wir, die Fraktion Krethi & Plethi / DIE LINKE., möchten zunächst Herrn Darius und seinem Team für die transparente und gewissenhafte Erarbeitung des Haushaltsplans und die im Vorfeld geleistete ausführliche Information danken. Besonders, da wir noch sogenannte "Frischlinge" im Stadtrat sind, hat uns die Einarbeitung geholfen. Für die Zukunft hoffen wir weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Ich möchte gleich am Anfang meiner Rede in der Funktion als Fraktionsvorsitzender betonen, dass wir den vorgelegten Haushalt mittragen werden.

Überlegte Zufriedenheit mit dem Haushalt empfinde ich als angebracht. Die emotionale Zurückhaltung erscheint mir deshalb geboten, weil es immer einen Aspekt gibt, welcher kritisiert werden kann. Solch ein „aber“ soll jedoch in erster Linie nicht widersprechen, jedoch in den richtigen Rahmen einordnen. Dabei sollte das Augenmerk besonders auf den Folgen der Corona-Pandemie liegen. Die finanziellen Auswirkungen der Pandemie halten sich zumindest auf kommunaler Ebene in Grenzen. Dies bedeutet jedoch freilich nicht, dass es Anlass zur Sorglosigkeit gibt.

Wir, Krethi & Plethi/ DIE LINKE., haben unsere Rolle als konstruktive Opposition angenommen. Und wir haben auch kein Problem damit, diesem Haushalt als Opposition zuzustimmen.

Wir als Krethi&Plethi/ DIE LINKE. möchten viel bewegen und manches auch neu denken, um weiter nach vorne zu kommen.

Wir wollen die Stärkung und Förderung unserer Dörfer weiter vorantreiben und unterstützen, um deren Attraktivität und Lebensqualität zu erhalten und auszubauen.

Genau deswegen sollten Anregungen aus den Ortsteilen als politische Aufträge begriffen werden.

Die Solidarität macht Wassenberg und seine Dörfer aus!

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist unsere Zukunft- die Kinder und Jugendlichen der Stadt Wassenberg. Besonders für Kinder und Jugendliche müssen mehr Freizeitangebote geschaffen werden. Corona hat gezeigt, wie wichtig das Vereinsleben, die Kinder- und Jugendarbeit und das ehrenamtliche Engagement für die Attraktivität der Stadt sind. Ein Stadionneubau wird in unserer Stadtgesellschaft nur akzeptiert, wenn wir auch Vereine, Bäder, Skatepark und Bolzplätze/Spielplätze mit in unsere Planungen einbeziehen. Dafür steht Krethi & Plethi / DIE LINKE.

Fraktionsvorsitzender

Lars Röder
lars-schwimmen@t-online.de

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Pia Schmitz
pia.schmitz.2014@gmail.com

Stadtverordneter

Bjoern Neyka Menger
bjoernneykamenger@gmail.com

Fraktionsgeschäftsführer

Frank Vieten
vieten-grafik@t-online.de

Postanschrift

Fraktion
„Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“
Rosenthaler Str. 13
41849 Wassenberg

Soziales, Kultur und Sport sollen wissen: Die Existenzen jedes Einzelnen sollen gesichert werden. Wir setzen uns ein für die Schwachen, für die älteren und für alle Benachteiligten. Innovativ sollten wir ebenfalls den Mobilitätssektor betrachten. Auf dem Land ist das Auto notwendig. Das bedeutet, dass ein Verzicht auf das Auto oft nicht möglich ist. Um den Autoverkehr in der Stadt zu reduzieren, sollten ortsnah Radabstellanlagen angeboten werden und das Radwegenetz auch Innerstädtisch ausgebaut werden.

Zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und zum Schutz öffentlicher Einrichtungen werden laut dem Haushaltsentwurf für das Jahr 2021 die Mitarbeiter des städtischen Ordnungsdienstes durch einen privaten Sicherheitsdienst unterstützt. Hierfür werden Aufwendungen in Höhe von jährlich 28.000 € veranschlagt. Diese Aufwendungen sollten aus unserer Sicht in die Erweiterung des städtischen Ordnungsdienstes investiert werden. Allein mit Zäunen und sentimentalen Facebook-Beiträgen lässt sich das Vandalismus Problem in Wassenberg nicht lösen.

Die Beibehaltung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer ist gerade jetzt ein richtiges Signal an die Bevölkerung und die Unternehmer. Eine weitere Belastung in dieser für viele angespannten Situation wäre nicht der richtige Weg. Wenn gleich Steuererhöhungen und die Einführung neuer Steuern teilweise kritisch gesehen werden, zeigt uns gerade die jetzige Zeit umso deutlicher, dass wir mehr denn je auf die aktuelle und perspektivische Finanzsituation achten müssen. Weiterhin müssen wir im Bereich der Wirtschaftsförderung aus unserer Sicht besser und professioneller werden. Wir benötigen Arbeitsplätze vor Ort und müssen bestehende Unternehmen stärker fördern und unterstützen.

Zuletzt möchte ich die Gelegenheit nutzen, meinen Dank besonders an Alle auszusprechen, die in ihren Berufen, Vereinen und in ihrem Privatleben dafür Sorge tragen, dass trotz der schwierigen Umstände der "Laden" am Laufen gehalten wird. Natürlich hat jede Partei andere Vorstellungen davon, wie sich unsere Stadt entwickelt sollte. Jedoch wollen ALLE doch am Ende des Tages nur das Beste für unsere Stadt erreichen. Eines lehrt uns diese schwere Zeit, wir sind alle sehr verletzlich, sitzen alle im gleichen Boot. Wir alle wollen zurück zur Normalität kehren und das Beste für unsere Stadt rausholen. Und das nach bestem Wissen und Gewissen!

Vielen herzlichen Dank.


Lars Röder
Fraktionsvorsitzender